

Ein Schulorchester ist für viele der Beginn einer langen Musikgeschichte. Ein Preis soll nun für neue Impulse sorgen ...

Wie kann an Schulen eine nachhaltige Orchesterarbeit gelingen? Welche konzeptionellen Rahmenbedingungen braucht es dafür und wie können auch Kooperationen mit außerschulischen Bildungsangeboten zu einer guten Orchesterarbeit beitragen? Positive Beispiele mit besonderer Innovationskraft und einem nachhaltigen Effekt sollen im neuen Wettbewerb „Schulorchester stärken“ ausgezeichnet werden. Der Wettbewerb wird von der Orchesterstiftung gemeinsam mit dem Bundesverband Musikunterricht, beide Mitglieder im Deutschen Musikrat, in diesem Jahr erstmals veranstaltet. Seit 01. Mai 2023 und noch **bis 31. Juli 2023 können sich Schulen um den Preis bewerben.** Über die Vergabe entscheidet eine Jury.

Im Wettbewerb „Schulorchester“ stärken werden einzelne Schulen mit einer besonders innovativen und nachhaltigen Orchesterarbeit ausgezeichnet. Insgesamt soll deutlich werden, wie an den Schulen nachhaltige AG-Arbeit betrieben werden kann und welche konzeptionellen Rahmenbedingungen, auch im Austausch mit außerschulischen Bildungsangeboten, zu solch einer gelingenden Orchesterarbeit beitragen.

Grundlagen und Kriterien sind neben künstlerischen Aspekten und pädagogischen Anliegen vor allen Dingen auch bildungs- bzw. kulturpolitische Impulse, die von solch einer außerunterrichtlichen Arbeit ausgehen. Es geht somit nicht einzig um künstlerische Exzellenz, vielmehr finden hier auch besondere Rahmenbedingungen, wie sie sich etwa in Brennpunktbereichen oder in inklusiven Kontexten zeigen, eine entsprechende Berücksichtigung. Auch besonders kreative Formen der Partizipation von Schülerinnen und Schülern im organisatorischen Bereich, etwa bei der Gestaltung von Konzerten, oder innovative Formen der Zusammenarbeit im außerschulischen Bereich können hier eine Rolle spielen.

Einzureichen ist eine kurze Projektbeschreibung (bis zu drei Seiten), die durch ein Portfolio aus Presseberichten, Konzertprogrammen oder Beschreibungen von besonderen Aktivitäten, Bild- und Tonmaterial ergänzt werden kann.

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine unabhängige Jury, die sich aus Vertreter*innen des Bundesverbands Musikunterricht und der Deutschen Orchester-Stiftung zusammensetzt. Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert. Die Jury ist berechtigt, den Preis gegebenenfalls zu

teilen. Alle teilnehmenden Schulen bzw. Schüler:innengruppen erhalten eine würdigende Urkunde. Das Preisgeld des Wettbewerbs „Schulorchester stärken“ wird von der Deutschen Orchester-Stiftung finanziert. Die Übergabe des Preises erfolgt üblicherweise im Rahmen einer Veranstaltung des prämierten Ensembles vor Ort.

Die Projektbeschreibung (bis max. 3 Seiten) und weiteren Materialien können **ab dem 1. Mai 2023** auf dieser Seite hochgeladen werden. **Einsendeschluss ist der 31. Juli 2023.**

weitere Informationen hier: [orchesterstiftung.de](https://www.orchesterstiftung.de)

